

*N. Staatlichkeit*

# STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes  
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

---

Arb.Nr. III F 10/4/1

Wiesbaden-Biebrich, den 22.1.1950

Der Viehbestand im Bundesgebiet  
Vorläufiges Ergebnis der allgemeinen Viehzählung  
am 3. Dezember 1949

Das vorläufige Ergebnis der Viehzählung am 3. Dezember 1949 zeigt, daß im Bundesgebiet der Wiederaufbau vor allem der Schweine- und Geflügelbestände rasche Fortschritte gemacht hat. Auch die Pferde und das Rindvieh sind noch etwas vermehrt worden. Dagegen hat die Zahl der Schafe abgenommen.

Der Pferdebestand ist auf 1 623 500 Stück gestiegen, d.s. 216 200 Pferde mehr als im Vorkriegsjahre 1938. Gegenüber 1948 betrug die Vermehrung noch 5 500 Stück (0,3 vH). Im einzelnen waren 9 200 Fohlen, 21 700 Jungpferde und 18 900 voll gebrauchsfähige Pferde (3 bis noch nicht 14 Jahre alt) mehr, dagegen 44 300 Pferde höheren Alters weniger vorhanden als vor einem Jahre.

Pferdebestand im Bundesgebiet  
in 1 000 Stück

Jahr	unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 bis noch nicht 3 Jahre alt	3 bis noch nicht 14 Jahre alt	14 Jahre alt und älter	Insgesamt
1938	112,8	206,8	724,4	363,3	1 407,3
1946	106,4	258,6	940,9	240,7	1 555,6
1947	146,6	224,8	977,3	228,7	1 577,4
1948	145,8	243,1	1 025,9	203,2	1 618,0
1949	155,0	264,8	1 044,8	158,9	1 623,5

In Niedersachsen allein hat der Pferdebestand um fast 10 000 Stück zugenommen. Eine geringe Zunahme ist weiter festzustellen in Bremen und den Ländern der französischen Zone. Dagegen hat der Pferdebestand in Schleswig-Holstein, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Württemberg-Baden und Bayern abgenommen.

Der Rindviehbestand von 10 846 800 Stück liegt noch um 1 240 500 Stück (10,3 vH) unter dem von 1938, aber um 274 100 Stück (2,6 vH) über dem des Vorjahres. Bemerkenswert ist der Rückgang der über 2 Jahre alten Färsen um 86 200 Stück (11,1 vH). Hieraus kann jedoch nicht geschlossen werden, dass die Vermehrung der Milchkühe, die seit Dezember 1948 251 700 Stück (4,8 vH) betragen hat, sich 1950 nicht oder nicht in gleich starkem Masse fortsetzen wird. Vielmehr dürfte dieser Rückgang beim über 2 Jahre alten Jungvieh durch die in den südwestlichen Gebieten aufgetretene Futterknappheit als Folge der herbstlichen Dürre verursacht sein. Aus der Zunahme der Zahl der Kälber und des Jungviehs (bis noch nicht 2 Jahre alt) um 171 700 Stück könnte eher auf eine verstärkte Tendenz zur Vergrößerung der Milchviehbestände geschlossen werden.

Rindviehbestand im Bundesgebiet  
in 1000 Stück

Jahr	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh		2 Jahre und ältere Tiere					Insgesamt
		3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt	Bullen, Ochsen, Stiere	Färsen Kalbinnen	Kühe			
						nur z. Milch- gewinnung	z. Milchgew. und Arbeit	Schlacht- u. Mastkühe	
1938	923,5	1 885,7	2 093,7	539,0	639,2	3 980,3	1 938,3	87,6	12 087,3
1946	820,9	1 840,4	1 402,4	600,8	700,7	3 751,9	2 009,8	58,3	11 185,2
1947	551,6	1 751,3	1 531,1	525,0	631,4	3 365,8	1 874,6	60,6	10 291,4
1948	645,2	1 756,4	1 572,7	514,8	773,3	3 411,4	1 853,6	39,7	10 572,7
1949	765,8	1 779,1	1 601,1	442,6	692,7	3 688,6	1 828,1	48,8	10 946,8

Der Rindviehbestand ist gegenüber dem Dezember 1948 absolut und relativ (+ 6,9 vH) am stärksten in Niedersachsen vermehrt worden; in Württemberg-Baden, Rheinland-Pfalz, Baden und am meisten in Württemberg-Hohenzollern (- 6,0 vH) hat er zahlenmässig abgenommen. Die Zahl der Milchkühe hat sich in allen Bundesländern vergrößert. Am stärksten ist sie - in absoluten Werten - in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen angestiegen; relativ hatte Nordrhein-Westfalen (+ 10,1 vH) vor Schleswig-Holstein (+ 9,1 vH) und Niedersachsen (+ 7,7 vH) den grössten Zuwachs.

Rindvieh- und Milchkuhbestand im Bundesgebiet  
in 1 000 Stück

Länder	Rindvieh insgesamt				darunter: Milchkühe			
	1949	1948	Veränd. 1949 gegen absolut 1948 in vH		1949	1948	Veränd. 1949 gegen absolut 1948 in vH	
Bundesgebiet	10 846,8	10 572,7	+274,1	+ 2,6	5 516,7	5 265,0	+ 251,7	+ 4,8
davon:								
Schleswig-Holstein	949,2	914,2	+ 35,0	+ 3,8	422,6	387,4	+ 35,2	+ 9,1
Hamburg	18,0	17,3	+ 0,7	+ 4,0	8,9	8,8	+ 0,1	+ 1,1
Niedersachsen	2 072,3	1 937,7	+134,6	+ 6,9	973,5	903,8	+ 69,7	+ 7,7
Nordrhein-Westfalen	1 406,4	1 351,7	+ 54,7	+ 4,0	791,7	719,2	+ 72,5	+10,1
Bremen	18,7	18,4	+ 0,3	+ 1,6	7,9	7,8	+ 0,1	+ 1,3
Hessen	745,7	724,8	+ 20,9	+ 2,9	427,1	418,0	+ 9,1	+ 2,2
Württemberg-Baden	701,1	717,7	- 16,6	- 2,3	370,1	367,6	+ 2,5	+ 0,7
Bayern	3 346,9	3 244,7	+102,2	+ 3,1	1 663,8	1 633,7	+ 30,1	+ 1,8
Rheinland-Pfalz	665,3	681,0	- 15,7	- 2,3	351,4	335,4	+ 16,0	+ 4,8
Baden	390,2	398,2	- 8,0	- 2,0	209,8	199,5	+ 10,3	+ 5,2
Württbg.-Hohenzollern und Lindau	533,0	567,0	- 34,0	- 6,0	289,9	283,8	+ 6,1	+ 2,1

Die Schafe sind die einzige Nutztierart, deren Bestand in den letzten 15 Jahren zahlenmäßig ständig vergrößert wurde; ihre Zahl hat sich im Gegensatz zu allen anderen Tierarten seit dem Vorjahre erheblich vermindert. Die Abnahme beträgt 480 400 Stück (19,3 vH), womit der Schafbestand wieder unter den von 1938 gesunken ist. Die Zahl der Jungtiere ist um 168 700 Stück, die der Mutterschafe um 280 100 Stück zurückgegangen, wobei sich die trächtigen Mutterschafe um 206 200 verringert haben. Somit scheint die Verringerung des Schafbestandes noch nicht abgeschlossen zu sein; sie beruht vermutlich hauptsächlich darauf, dass die Einzelschaf-Haltung infolge der veränderten wirtschaftlichen Verhältnisse nicht mehr rentabel ist.

Schafbestand im Bundesgebiet  
in 1 000 Stück

Jahr	unter 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter		Mutterschafe		Insgesamt
		zur Zucht benutzte Schafböcke	Hammel u. übrige Schafböcke	trächtig	nicht trächtig	
1938	681,7		222,8		1 181,1	2 085,6
1946	709,5		188,3		1 352,3	2 250,1
1947	733,8	30,5	181,7	958,5	447,9	2 352,4
1948	827,5	31,4	173,7	989,0	470,3	2 491,9
1949	658,0	23,2	150,3	782,8	396,4	2 011,5

Die Tendenz, die Schafhaltung einzuschränken, ist ziemlich gleichmäßig in allen Bundesländern erkennbar. Die Reduzierung der Schafbestände war (in absoluten Zahlen) am stärksten in Bayern, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

Die Zahl der Schweine ist von 6 758 000 Stück im Dezember 1948 auf 9 679 400 Stück, das ist um 43,2 vH, vermehrt worden. Damit sind 79,6 vH des Bestandes von 1938 erreicht. Von der Zunahme um 2,9 Mill. Stück entfallen auf Ferkel 0,6 Mill., auf Jungschweine 1,4 Mill., auf Schlacht- und Mastschweine 0,9 Mill.; die Zahl der Zuchtsauen hat um 52 000 zugenommen.

Schweinebestand im Bundesgebiet  
in 1 000 Stück

Jahr	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung-Schweine 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	Eber	Zuchtsauen				Andere Schweine (Schlacht- und Mastschweine)	Insgesamt
				1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter			
				trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig		
1938	2 240,8	4 924,8	40,5	150,8	109,4	456,6	276,7	3 967,5	12 167,1
1946	1 215,1	2 300,5	55,6	147,5	171,1	317,1	237,7	1 984,3	6 428,9
1947	1 138,1	1 857,7	49,3	89,1	115,3	269,3	192,6	1 805,0	5 516,4
1948	1 532,2	2 289,5	58,2	157,1	158,5	307,8	206,0	2 048,7	6 758,0
1949	2 131,5	3 653,4	63,6	148,8	141,6	337,2	254,0	2 949,3	9 679,4

Der Schweinebestand ist seit seinem größten Tiefstand im März 1948 (4,30 Mill. Stück) auf 9,68 Mill. Stück im Dezember 1949 gestiegen. Der Ferkelbestand erhöhte sich von 1,00 Mill. Stück im März 1948 in fast gleichmäßigem Anstieg auf 2,20 Mill. Stück im September 1949; im Dezember 1949 ist er auf 2,13 Mill. Stück zurückgegangen.

Die Entwicklung des Zuchtsauenbestandes hat vom Dezember 1947 bis zum Dezember 1949 einen ähnlichen Verlauf genommen wie die des Ferkelbestandes. Nur war der Rückgang, der bei den Ferkeln im Dezember zutage trat, naturgemäß schon vorher, und zwar im Juni 1948 festzustellen. Bei den trächtigen Sauen war sogar schon im März 1949 eine Abwärtsbewegung eingetreten, die bis September 1949 anhielt und seitdem in eine leichte Aufwärtsbewegung überging. Dem entsprach ab März 1949 eine gegenläufige Bewegung bei den nicht-trächtigen Sauen.

Entwicklung des Bestandes an Zuchtsauen und Schweinen im Bundesgebiet  
in 1 000 Stück

Bestand	1947	1948				1949			
	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.
Schweine insgesamt	5 516,4	4 304,3	4 878,5	6 126,7	6 758,0	6 225,6	7 403,6	9 012,4	9 679,4
darunter:									
Ferkel	1 138,1	1 004,3	1 177,0	1 364,6	1 532,3	1 688,2	2 003,2	2 204,0	2 131,5
Jungschweine	1 857,7	2 167,7	2 360,9	2 397,5	2 289,4	2 896,0	3 393,5	3 626,3	3 653,4
Mastschweine	1 805,0	432,8	579,3	1 584,2	2 048,7	693,1	1 011,6	2 225,2	2 949,3
Zuchtsauen	666,3	657,7	705,8	729,8	829,4	899,8	938,8	903,3	881,6
davon:									
trächtig	358,4	414,2	398,3	397,0	464,9	538,0	522,1	481,8	48
nicht trächtig	307,9	243,5	307,5	332,8	364,5	361,8	416,7	421,5	395,0

Der Bestand an Jungschweinen, der im Dezember 1947 rund 1,86 Mill. Stück betrug, stieg nach einer Verringerung im Herbst 1948 bis auf 3,63 Mill. Stück im September 1949 an und war im Dezember 1949 mit 3,65 Mill. nur wenig verändert. Der Bestand an Mastschweinen, deren Zahl saisonbedingt im Dezember am höchsten und im März am niedrigsten ist, lag im Dezember 1948 und März 1949 jeweils um etwa 250 000 Stück höher als im Dezember 1947 bzw. März 1948; im Dezember 1949 war er um etwa 900 000 Stück größer als im Dezember 1948.

Schweinebestand im Bundesgebiet

in 1 000 Stück

Länder	Schweine insgesamt				darunter: Jungschweine			
			Veränderung 1949 gegen 1948		bis noch nicht 1/2 Jahr alt		Veränderung 1949 gegen 1948	
	1949	1948	absolut	vH	1949	1948	absolut	vH
Bundesgebiet	9 679,4	6 758,0	+ 2 921,4	+ 43,2	5 784,9	3 821,7	+ 1 963,2	+ 51,4
davon:								
Schleswig-Holstein	773,4	460,2	+ 313,2	+ 68,1	502,4	269,0	+ 233,4	+ 86,8
Hamburg	27,9	19,0	+ 8,1	+ 40,9	13,7	10,7	+ 3,0	+ 28,0
Niedersachsen	2 599,6	1 788,0	+ 910,8	+ 50,9	1 661,3	1 035,2	+ 626,1	+ 60,5
Nordrhein-Westfalen	1 754,0	1 216,2	+ 537,8	+ 44,2	945,3	626,3	+ 319,0	+ 50,9
Bremen	17,8	11,4	+ 6,4	+ 56,1	8,2	5,3	+ 2,9	+ 54,7
Hessen	862,2	665,5	+ 196,7	+ 29,6	436,8	318,2	+ 118,6	+ 37,3
Württemberg-Baden	516,1	398,0	+ 117,3	+ 29,4	302,5	226,8	+ 75,7	+ 33,4
Bayern	2 035,6	1 522,4	+ 513,2	+ 33,7	1 311,1	939,8	+ 371,3	+ 39,5
Rheinland-Pfalz	522,0	356,0	+ 166,0	+ 46,6	313,7	211,6	+ 102,1	+ 48,3
Baden	207,4	141,4	+ 66,0	+ 46,7	121,1	72,8	+ 48,3	+ 66,3
Württbg.-Hohenz.-Lind.	263,4	177,5	+ 85,9	+ 48,4	168,8	106,0	+ 62,8	+ 59,2

Gegenüber der Dez.-Zählung 1948 wuchsen die gesamten Schweinebestände am meisten (in absoluten Zahlen) in Niedersachsen vor Nordrhein-Westfalen und Bayern an; relativ hatte Schleswig-Holstein den größten Zuwachs (+ 68,1 vH) aufzuweisen. Auch die absolute Zahl der Ferkel und Jungschweine ist in Niedersachsen vor Bayern und Nordrhein-Westfalen am stärksten angewachsen. In Verhältniszahlen ausgedrückt sind die Jungschweinebestände vor allem in Schleswig-Holstein (+ 86,8 vH) und Niedersachsen (+ 60,5 vH) gestiegen.

Bestand an Federvieh, Ziegen und Bienenstöcken im Bundesgebiet  
in 1 000 Stück

Jahr	Federvieh			Ziegen	Bienenstöcke
	Hühner	Gänse	Enten		
1938	51 444,8	2 207,4	1 025,2	1 327,6	1 495,9
1946	23 990,9	308,4	460,1	1 106,5	977,0
1947	22 298,9	1 956,3	379,0	1 248,3	941,0
1948	25 182,2	2 177,9	504,8	1 428,3	1 089,0
1949	39 810,5	2 801,4	985,4	1 443,5	1 509,4

Auch die Zahl des Federviehs, der Ziegen und der Bienenstöcke ist mehr oder minder größer geworden. Gegenüber 1948 beläuft sich die Zunahme bei den Ziegen auf nur 1,1 vH; bei den Bienenstöcken auf 38,6 vH. Die Zahl der Hühner hat nach den Eintragungen in den Zähl-  
listen um mehr als 14,6 Mill. Stück oder 58,1 vH, die der Gänse um 623 500 Stück oder 28,6 vH, die der Enten um 480 600 Stück oder 95,2 vH zugenommen.

Lfd. Nr.	Länder	1. Pferde			
		unter 1 Jahr alt (Fohlen)	1 bis noch nicht 2 Jahre alt	2 bis noch nicht 3 Jahre alt	3 bis noch nicht 4 Jahre alt
		1	2	3	4
1	<u>Ver. Wirtsch. Gebiet</u>	145 382	125 134	119 007	101 421
2	<u>dag. Dez. 1948</u>	136 532	129 965	94 057	114 727
3	<u>Zu- bzw. Abn. absolut</u>	+8 850	-4 831	+24 950	-13 306
4	<u>in vH</u>	+6,5	-3,7	+26,5	-11,6
5	<u>Schleswig-Holstein</u>	24 632	20 419	16 813	12 154
6	<u>dag. Dez. 1948</u>	23 999	20 235	12 704	14 725
7	<u>Hamburg</u>	519	464	408	411
8	<u>dag. Dez. 1948</u>	554	472	430	492
9	<u>Niedersachsen</u>	44 257	38 019	37 699	30 161
10	<u>dag. Dez. 1948</u>	39 257	38 613	28 491	33 607
11	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	32 616	26 368	23 524	22 146
12	<u>dag. Dez. 1948</u>	30 646	27 479	20 862	27 727
13	<u>Bremen</u>	424	345	231	222
14	<u>dag. Dez. 1948</u>	368	254	213	207
15	<u>Hessen</u>	8 535	7 544	7 579	9 297
16	<u>dag. Dez. 1948</u>	8 299	8 775	6 412	9 250
17	<u>Württemberg-Baden</u>	4 830	4 372	5 068	4 979
18	<u>dag. Dez. 1948</u>	4 618	5 255	3 960	4 915
19	<u>Bayern</u>	29 569	27 603	27 685	22 045
20	<u>dag. Dez. 1948</u>	28 791	28 882	20 985	23 804
21	<u>Französische Zone</u>	9 593	9 410	11 229	10 069
22	<u>dag. Dez. 1948</u>	9 329	10 641	8 436	10 978
23	<u>Zu- bzw. Abn. absolut</u>	+ 264	-1 231	+2 793	- 909
24	<u>in vH</u>	+2,8	-11,6	+33,1	-8,3
25	<u>Rheinland-Pfalz</u>	5 002	5 404	7 465	6 497
26	<u>dag. Dez. 1948</u>	5 110	6 494	5 546	6 532
27	<u>Baden</u>	1 671	1 279	1 293	1 236
28	<u>dag. Dez. 1948</u>	1 407	1 408	981	1 548
29	<u>Württbg. - Hohenz. - Lind.</u>	2 920	2 727	2 471	2 336
30	<u>dag. Dez. 1948</u>	2 812	2 739	1 909	2 898
31	<u>Bundesgebiet</u>	154 975	134 544	130 236	111 490
32	<u>dag. Dez. 1948</u>	145 861	140 606	102 493	125 705
33	<u>Zu- bzw. Abn. absolut</u>	+9 114	-6 062	+27 743	-14 215
34	<u>in vH</u>	+6,2	-4,3	+27,1	-11,3

noch: Pferde					2, Maultiere	
4 bis noch nicht 5 Jahre alt	5 bis noch nicht 9 Jahre alt	9 bis noch nicht 14 Jahre alt	14 Jahre alt und älter	Gesamtzahl der Pferde (Sp. 1 - 8)	Maulesel und Esel	Lfd. Nr.
5	6	7	8	9	10	
127 918	411 879	308 737	126 917	1 466 395	3 565	1
127 662	390 958	309 959	159 836	1 463 696	4 457	2
+ 256	+20 921	-1 222	-32 919	+2 699	- 892	3
+0,2	+ 5,4	-0,4	-20,6	+0,2	-20,0	4
14 677	51 077	32 261	7 925	179 958	62	5
16 036	50 815	32 500	10 073	181 087	168	6
478	1 979	1 627	700	6 586	12	7
587	2 150	2 108	913	7 706	20	8
36 881	119 916	85 791	33 995	426 725	362	9
37 772	112 345	84 475	42 284	416 844	498	10
30 471	97 202	60 651	19 438	312 416	572	11
31 937	91 955	61 216	23 581	315 403	674	12
278	1 244	921	496	4 161	3	13
310	1 176	1 025	589	4 142	4	14
11 089	32 405	27 343	13 750	117 542	347	15
10 674	29 295	26 947	18 783	118 435	506	16
6 689	22 647	19 703	9 924	78 212	505	17
5 642	20 030	20 959	13 640	79 019	580	18
27 355	85 409	80 440	40 689	340 795	1 702	19
24 704	83 192	80 729	49 973	341 060	2 007	20
13 715	38 487	32 565	32 038	157 106	506	21
10 933	29 279	31 357	43 395	154 348	561	22
+2 782	+9 208	+1 208	-11 357	+2 758	-55	23
+25,4	+31,4	+3,9	-26,2	+1,8	-9,8	24
7 921	21 157	19 253	15 361	88 060	261	25
6 346	16 819	19 100	21 347	87 294	280	26
2 082	6 774	4 875	5 145	24 355	71	27
1 780	4 847	4 500	6 889	23 360	79	28
3 712	10 556	8 437	11 532	44 691	174	29
2 807	7 613	7 757	15 159	43 694	202	30
141 633	450 366	341 302	158 955	1 623 501	4 071	31
138 595	420 237	341 316	203 231	1 618 044	5 018	32
+3 038	+30 129	- 14	-44 276	+5 457	- 947	33
+2,2	+ 7,2	-0,0	-21,8	+0,3	-18,9	34

		3. Rindvieh									
Lfd. Nr.	Länder	Kälber unter 3 Mon. alt	Jungvieh								
			3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt			1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt					
			männl.		weibl.		Zucht Bullen		übriges männl.		Jungvieh weibl.
11		12		13		14		15		16	
1	Ver. Wirtsch. Gebiet	649 695	313 808	1217 939	30 978	225 552	1134 157				
2	dag. Dez. 1948	521 135	313 304	1178 825	34 411	190 022	1114 123				
3	Zu- bzw. Abn. absolut	+128 560	+ 504	+39 114	-3 433	+35 530	+20 030				
4	in vH	+24,7	+0,2	+ 3,3	-10,0	+18,7	+ 1,8				
5	Schleswig-Holstein	52 055	40 993	147 345	2 423	35 011	151 214				
6	dag. Dez. 1948	38 903	47 994	147 311	3 127	33 607	146 558				
7	Hamburg	614	263	2 489	33	230	2 500				
8	dag. Dez. 1948	531	297	2 530	51	217	2 4				
9	Niedersachsen	124 883	61 872	320 361	5 020	44 755	323 551				
10	dag. Dez. 1948	96 967	74 244	322 325	5 509	32 727	300 073				
11	Nordrh.-Westfalen	63 067	29 481	201 000	4 414	12 456	184 546				
12	dag. Dez. 1948	47 179	33 649	199 250	5 734	10 850	192 758				
13	Bremen	1 104	840	2 433	30	851	2 777				
14	dag. Dez. 1948	931	921	2 391	63	776	2 927				
15	Hessen	51 027	13 207	100 619	2 343	7 340	86 318				
16	dag. Dez. 1948	48 777	10 905	88 722	2 248	5 569	84 605				
17	Württemberg-Baden	57 839	23 545	90 504	1 351	15 484	76 229				
18	dag. Dez. 1948	55 192	22 335	90 361	1 514	13 998	80 016				
19	Bayern	299 106	143 607	353 188	15 364	109 425	307 018				
20	dag. Dez. 1948	232 655	122 959	325 935	16 165	92 278	304 707				
21	Französische Zone	116 131	51 486	195 860	4 504	33 908	171 994				
22	dag. Dez. 1948	124 127	58 918	205 367	4 679	37 888	191 463				
23	Zu- bzw. Abn. absolut	-7 996	-7 432	-9 507	- 175	-3 980	-19 4				
24	in vH	-6,4	-12,6	-4,6	-3,7	-10,5	-10,2				
25	Rheinland-Pfalz	53 010	24 726	86 901	1 784	14 423	73 252				
26	dag. Dez. 1948	56 184	28 200	89 147	1 663	15 045	82 357				
27	Baden	25 445	12 336	42 246	618	9 759	38 195				
28	dag. Dez. 1948	27 908	12 744	43 467	724	10 234	42 308				
29	Württbg.-Hohenz.- und Lindau	37 676	14 424	66 713	2 102	9 726	60 547				
30	dag. Dez. 1948	40 035	17 974	72 753	2 292	12 609	66 798				
31	Bundesgebiet	765 826	365 294	1413 799	35 482	259 460	1306 147				
32	dag. Dez. 1948	645 262	372 222	1384 192	39 090	227 910	1305 786				
33	Zu- bzw. Abn. absolut	+20 564	-6 928	+29 607	-3 608	+31 550	+1 361				
34	in vH	+18,7	-1,9	+ 2,1	-9,2	+13,8	0,0				



noch: Rindvieh

2 Jahre alte und ältere Tiere

Bullen, Stiere u. Ochsen				K ü h e				Gesamtzahl des Rindviehs (Sp. 11-23)	Lfd Nr.
z. Zucht benutzte Bullen	Zug- ochsen und Zug- stiere	übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schl. u. Mastt.)	Kal- binnen	nur zur Milch- gewinnung	Zugkühe (z. Milch- gewinnung u. Arbeit) auch wenn sie vor- übergeh. trock. steh.	alle übr. Kühe (Schl. u. Mastkühe)			
17	18	19	20	21	22	23	24		
54 511	256 544	52 773	614 992	3358 881	1306 773	41 706	9 258 305	1	
60 610	320 085	35 070	679 325	3117 169	1329 135	33 071	8 926 485	2	
-6 099	-63 541	+17 703	-64 333	+241 712	-22 362	+8 635	+331 820	3	
-10,1	-19,9	+50,5	- 9,5	+ 10,8	- 1,7	+26,1	+ 3,7	4	
4 905	256	9 878	76 413	420 073	2 524	6 131	949 221	5	
6 072	245	4 924	92 653	383 438	3 977	5 413	914 222	6	
110	9	403	1 710	8 690	223	733	18 007	7	
125	24	151	1 840	8 564	226	217	17 252	8	
8 723	13 274	14 935	171 979	893 324	80 171	9 427	2 072 275	9	
9 582	20 960	7 502	156 076	821 213	82 624	7 859	1 937 661	10	
8 770	9 967	4 722	87 910	705 808	85 934	8 330	1 406 405	11	
10 131	13 621	2 968	110 087	633 338	85 905	6 225	1 351 695	12	
62	12	409	2 148	7 891	11	130	18 698	13	
66	24	275	2 167	7 791	-	92	18 424	14	
4 452	4 863	1 949	41 349	184 674	242 462	5 053	745 656	15	
4 718	7 653	1 230	49 544	176 153	241 789	2 879	724 792	16	
4 945	16 086	3 148	38 950	125 627	244 451	2 948	701 107	17	
5 096	24 138	3 053	52 444	115 711	251 835	2 019	717 712	18	
22 544	212 077	17 329	194 533	1012 794	650 997	8 954	3 346 936	19	
25 020	253 420	14 967	214 514	970 961	662 779	8 367	3 244 727	20	
9 442	64 379	4 908	77 688	327 212	523 875	7 170	1 588 557	21	
0 070	84 444	4 273	99 629	294 209	524 491	6 593	1 646 151	22	
- 628	-20 065	+ 635	-21 941	+33 003	- 616	+ 577	-57 594	23	
-6,2	-23,8	+14,9	-22,0	+11,2	-0,1	+8,8	- 3,5	24	
2 983	22 128	1 789	29 252	132 261	219 128	3 706	665 343	25	
3 174	30 312	1 339	35 688	116 651	218 700	2 516	680 976	26	
2 747	24 454	1 297	22 402	52 918	156 915	844	390 176	27	
2 828	28 035	1 004	28 305	46 065	153 463	1 125	398 210	28	
3 712	17 797	1 822	26 034	142 033	147 832	2 620	533 038	29	
4 068	26 097	1 930	35 636	131 493	152 328	2 952	566 965	30	
63 953	320 923	57 681	692 680	3686 093	1830 648	48 876	6 846 862	31	
70 680	404 529	39 3+3	778 954	3411 378	1853 626	39 664	10 572 636	32	
-6 727	-83 606	+18 338	-86 274	+274 715	-22 978	+9 212	+274 226	33	
-9,5	-20,7	+46,6	-11,1	+ 8,1	- 1,4	+23,2	+ 2,6	34	

Lfd. Nr.	Länder	4. S c h w e i n e			
		Ferkel un- ter 8 Wo- chen alt	Jungschw. 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahre alt	E b e r	
				1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr al und älter
		25	26	27	28
1	<u>Ver. Wirtsch. Gebiet</u>	1 942 096	3 239 223	37 544	20 450
2	dag. Dez. 1948	1 389 965	2 041 342	33 802	19 207
3	Zu- bzw. Abn. absolut	+ 552 131	+1 197 881	+3 742	+1 243
4	in vH	+39,7	+58,7	+11,1	+6,5
5	<u>Schleswig-Holstein</u>	189 193	313 216	3 988	1 897
6	dag. Dez. 1948	117 148	151 896	3 461	1 710
7	<u>Hamburg</u>	4 099	9 581	668	166
8	dag. Dez. 1948	3 869	6 863	399	165
9	<u>Niedersachsen</u>	687 991	973 346	10 896	5 595
10	dag. Dez. 1948	456 329	578 730	9 445	4 586
11	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	352 828	592 490	11 181	4 154
12	dag. Dez. 1948	246 491	379 850	10 822	4 128
13	<u>Bremen</u>	2 648	5 562	46	16
14	dag. Dez. 1948	1 901	3 438	127	33
15	<u>Hessen</u>	149 198	287 542	3 523	2 346
16	dag. Dez. 1948	122 179	195 998	3 874	1 985
17	<u>Württemberg-Baden</u>	108 829	193 703	2 303	1 131
18	dag. Dez. 1948	85 485	141 355	1 522	1 082
19	<u>Bayern</u>	447 310	863 783	4 939	5 148
20	dag. Dez. 1948	356 563	583 212	4 152	5 510
21	<u>Französische Zone</u>	189 448	414 175	3 531	2 020
22	dag. Dez. 1948	142 353	248 054	3 017	2 184
23	Zu- bzw. Abn. absolut	+47 095	+166 121	+ 514	- 161
24	in vH	+33,1	+67,0	+17,0	-7,4
25	<u>Rheinland-Pfalz</u>	91 960	221 723	1 971	855
26	dag. Dez. 1948	76 901	134 693	1 509	947
27	<u>Baden</u>	39 331	81 797	780	574
28	dag. Dez. 1948	27 092	45 731	754	588
29	<u>Württemberg-Hohenz.- und Lindau</u>	58 157	110 655	780	594
30	dag. Dez. 1948	38 360	67 630	754	649
31	<u>Bundesgebiet</u>	2 131 544	3 653 398	41 075	22 473
32	dag. Dez. 1948	1 532 318	2 289 396	36 819	21 391
33	Zu- bzw. Abn. absolut	+599 226	+1 364 002	+4 256	+1 082
34	in vH	+39,1	+59,6	+11,6	+5,1

noch: S c h w e i n e

Züchtersauen(ohne die z.Mast aufgest. Sauen) 1/2 bis noch nicht 1 Jahr und älter 1 Jahr alt				Andere Schweine (Schlacht-u.Mastschw. einschl.d.z.Mast aufgestellten Sauen und kastrierten Eber) 1/2 bis n.n. 1 J.alt 1 Jahr alt u. älter		Gesamtzahl der Schweine (Spalten 25 - 34)	Lfd. Nr.
trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	33	34	35	
29	30	31	32				
137 390	126 429	308 839	226 939	2 167 827	479 810	8 686 547	1
141 818	144 287	276 719	185 980	1 509 088	340 941	6 083 149	2
-4 428	-17 858	+32 120	+40 959	+658 739	+138 869	+2 603 398	3
-3,1	-12,4	+11,6	+22,0	+ 43,7	+ 40,7	+42,8	4
17 476	11 664	26 646	17 085	162 599	29 631	773 392	5
14 842	12 925	19 903	12 433	102 248	23 616	460 188	6
194	514	416	443	8 982	2 841	27 904	7
245	439	527	374	5 392	1 522	19 795	8
49 542	42 036	104 518	76 457	580 897	168 294	2 699 572	9
39 091	43 219	73 166	55 517	421 130	107 572	1 788 785	10
32 661	29 423	54 653	38 973	523 132	114 457	1 753 952	11
32 691	31 606	48 058	30 656	349 087	82 846	1 216 235	12
286	345	469	301	6 863	1 287	17 823	13
242	393	438	304	3 826	728	11 430	14
8 802	12 219	25 789	18 412	269 591	84 765	862 187	15
9 866	13 879	26 885	18 046	213 621	59 188	665 521	16
5 284	5 166	17 587	16 105	149 684	16 281	516 073	17
8 003	7 760	16 943	13 068	110 760	12 781	398 759	18
23 145	25 062	78 761	59 163	466 079	62 254	2 035 644	19
36 830	34 066	90 799	55 582	303 024	52 688	1 522 436	20
11 396	15 203	28 365	27 059	268 182	33 440	992 822	21
15 320	14 139	31 134	19 985	174 798	23 914	674 898	22
3 924	+1 064	-2 769	+7 074	+93 384	+9 526	+317 924	23
-25,6	+7,5	-8,9	+35,4	+53,4	+39,8	+47,1	24
5 767	8 896	12 118	12 032	146 614	20 088	522 024	25
9 166	8 907	16 004	10 126	83 452	14 261	355 966	26
2 605	3 546	7 030	5 760	57 333	8 637	207 393	27
3 067	3 082	6 354	3 799	44 206	6 728	141 401	28
3 024	2 761	9 217	9 267	64 235	4 715	263 405	29
3 087	2 150	8 776	6 060	47 140	2 925	177 531	30
148 786	141 632	337 204	253 998	2 436 009	513 250	9 679 369	31
157 138	158 426	307 853	205 965	1 683 886	364 855	6 758 047	32
-8 352	-16 794	+29 351	+48 033	+752 123	+148 395	+2 921 322	33
-5,3	-10,6	+ 9,5	+23,3	+ 44,7	+ 40,7	+43,2	34

Lfd. Nr.	Länder	5. Ziegen					Gesamt- zahl der Ziegen Spalten 36-40
		unter 1. Jahr alt einschl. Lämmer		1 Jahr alt und älter			
		männl.	weibl.	männlich	weiblich		
		36	37	38	trächtig	nicht trächtig	
			39	40	41		
1	<u>Ver. Wirtsch. Gebiet</u>	14 033	191 111	15 520	641 274	271 107	1133 045
2	dag. Dez. 1948	24 413	245 191	15 141	563 178	256 235	1104 158
3	<u>Zu-bzw. Abn. absolut</u>	-10 380	-54 080	+ 379	+78 096	+14 972	+28 887
4	in vH	-42,5	-22,1	+2,5	+13,9	+ 5,8	+ 2,6
5	<u>Schleswig-Holstein</u>	319	3 896	337	7 585	4 769	16 906
6	dag. Dez. 1948	462	4 006	244	5 572	4 176	14 460
7	<u>Hamburg</u>	50	810	46	2 846	1 878	5 630
8	dag. Dez. 1948	48	1 202	63	2 500	1 881	5 6
9	<u>Niedersachsen</u>	1 790	37 964	3 439	139 583	53 308	236 084
10	dag. Dez. 1948	2 764	49 906	2 303	126 431	43 565	224 969
11	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	1 291	28 033	1 634	90 770	55 172	176 900
12	dag. Dez. 1948	1 729	35 296	1 549	81 404	52 330	172 308
13	<u>Bremen</u>	23	471	42	1 315	1 142	2 993
14	dag. Dez. 1948	56	931	25	1 416	980	3 408
15	<u>Hessen</u>	4 732	49 555	3 062	175 572	54 294	287 215
16	dag. Dez. 1948	10 399	66 039	4 015	151 591	63 765	295 809
17	<u>Württemberg-Baden</u>	2 032	21 390	3 366	76 729	34 744	138 261
18	dag. Dez. 1948	4 024	29 795	3 556	67 759	32 927	138 061
19	<u>Bayern</u>	3 796	48 992	3 594	146 874	65 800	269 056
20	dag. Dez. 1948	4 931	58 016	3 386	126 505	56 611	249 449
21	<u>Französische Zone</u>	1 536	35 973	5 654	175 532	91 797	310 492
22	dag. Dez. 1948	4 676	67 447	6 750	158 348	86 842	324 063
23	<u>Zu-bzw. Abn. absolut</u>	-3 140	-31 474	-1 096	+17 184	+4 955	-13 5
24	in vH	-67,2	-46,7	-16,2	+10,9	+5,7	- 4,5
25	<u>Rheinland-Pfalz</u>	1 088	23 109	3 066	101 287	55 953	184 503
26	dag. Dez. 1948	3 748	44 801	4 134	91 632	55 771	200 086
27	<u>Baden</u>	230	8 558	1 485	39 902	20 988	71 163
28	dag. Dez. 1948	397	13 612	1 405	33 716	17 624	66 754
29	<u>Württbg., -Hohenz., - und Lindau</u>	218	4 306	1 103	34 343	14 856	54 826
30	dag. Dez. 1948	531	9 034	1 211	33 000	13 447	57 223
31	<u>Bundesgebiet</u>	15 569	227 084	21 174	816 806	362 904	1443 537
32	dag. Dez. 1948	29 089	312 638	21 891	721 526	343 077	1428 221
33	<u>Zu-bzw. Abn. absolut</u>	-13 520	-85 554	- 717	+95 280	+19 827	+15 316
34	in vH	-46,5	-27,4	-3,3	+13,2	+ 5,8	+ 1,1

6. S c h a f e

unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer		1 Jahr alt und älter				Gesamtzahl der Schafe (Sp. 42-47)	Lfd Nr.
männl.	weibl.	z.Zucht benutzte Schaf- böcke	Hammel u.übrige Schaf- böcke	Mutterschafe			
42	43	44	45	46	47	48	
				trächtig	nicht trächtig		
193 114	405 696	21 408	132 073	713 133	356 385	1 821 809	1
216 721	517 502	27 955	150 752	882 749	425 049	2 220 728	2
-23 607	-111 806	-6 547	-18 679	-169 616	-68 664	-398 919	3
-10,9	-21,6	-23,4	-12,4	-19,2	-16,2	-18,0	4
14 195	41 096	3 436	4 119	75 077	15 760	153 683	5
15 979	47 347	4 487	4 991	88 908	20 795	182 507	6
428	1 566	101	190	2 014	2 060	6 359	7
423	2 168	203	254	3 010	2 632	8 693	8
40 345	113 972	5 602	24 791	187 492	100 607	472 809	9
49 422	144 210	8 131	30 773	224 495	118 258	575 289	10
28 815	71 315	2 958	24 214	108 677	68 871	304 850	11
31 763	102 233	4 347	28 191	137 421	81 055	385 010	12
118	595	36	71	724	709	2 253	13
147	942	51	98	1 164	959	3 361	14
28 436	53 737	1 928	19 955	112 646	43 042	259 744	15
29 525	62 340	2 862	17 980	130 516	43 841	287 064	16
20 611	28 197	1 709	18 604	68 968	35 075	173 164	17
22 557	36 481	1 907	21 418	86 903	37 451	206 717	18
60 166	95 218	5 638	40 129	157 535	90 261	448 947	19
66 905	121 781	5 967	47 044	210 332	120 058	572 087	20
22 993	36 963	1 830	18 267	69 674	40 035	189 762	21
37 096	56 214	3 397	22 867	106 286	45 334	271 194	22
-14 103	-19 251	-1 567	-4 600	-36 612	-5 299	-81 432	23
-38,0	-34,2	-46,1	-20,1	-34,4	-11,7	-30,0	24
12 378	20 068	1 044	9 558	40 261	21 160	104 469	25
18 194	29 677	1 672	9 792	60 605	18 281	138 221	26
3 345	6 043	332	2 341	10 089	7 642	29 792	27
5 046	8 179	440	3 900	12 264	9 588	39 417	28
7 270	10 852	454	6 368	19 324	11 233	55 501	29
13 856	18 358	1 285	9 175	33 417	17 465	93 556	30
216 107	442 659	23 238	150 340	782 807	396 420	2 011 571	31
253 817	573 716	31 352	173 619	989 035	470 383	2 491 922	32
-37 710	-131 057	-8 114	-23 279	-206 228	-73 963	-480 351	33
-14,9	-22,8	-25,9	-13,4	-20,9	-15,7	-19,3	34

		7. F e d e r v i e h			
		Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)			
Lfd. Nr.	Länder	Junghennen unter 1 Jahr (1949 ausge- schlüpft)	Legehennen 1 Jahr alt und älter	Hähne, Schlacht- u. Mast- hühner Küken	Gesamtzahl der Hühner (Sp. 49-51)
		49	50	51	52
1	<u>Ver. Wirtsch. Gebiet</u>	15 527 219	17 930 262	2 965 598	36 423 079
2	dag. Dez. 1948	8 341 802	11 992 042	2 548 366	22 882 210
3	<u>Zu-bzw. Abn. absolut</u>	+7 185 417	+5 938 220	+ 417 232	+13 540 869
4	in vH	+86,1	+49,5	+16,4	+59,2
5	<u>Schleswig-Holstein</u>	1 637 455	1 399 198	284 124	3 320 777
6	dag. Dez. 1948	915 696	850 045	234 129	1 999 870
7	<u>Hamburg</u>	262 696	289 077	68 015	619 7
8	dag. Dez. 1948	181 327	162 603	62 045	405 975
9	<u>Niedersachsen</u>	3 351 945	3 592 089	604 412	7 548 446
10	dag. Dez. 1948	1 837 576	2 086 542	499 837	4 423 955
11	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	3 814 518	4 080 336	747 540	8 642 394
12	dag. Dez. 1948	1 899 598	2 497 531	577 943	4 975 072
13	<u>Bremen</u>	136 534	145 699	36 938	319 171
14	dag. Dez. 1948	71 911	74 377	25 053	171 341
15	<u>Hessen</u>	1 390 662	1 771 362	306 421	3 468 445
16	dag. Dez. 1948	747 386	1 389 659	254 524	2 391 569
17	<u>Württemberg-Baden</u>	199 644	1 620 526	291 688	3 111 858
18	dag. Dez. 1948	586 638	1 208 030	276 829	2 071 497
19	<u>Bayern</u>	3 733 765	5 031 975	626 460	9 392 200
20	dag. Dez. 1948	2 101 670	3 723 255	618 006	6 442 931
21	<u>Fränkische Zone</u>	969 684	2 045 117	380 641	3 395 442
22	dag. Dez. 1948	484 982	1 477 613	337 405	2 300 0
23	<u>Zu-bzw. Abn. absolut</u>	+484 702	+567 504	+43 236	+1 095 442
24	in vH	+ 99,9	+ 38,4	+12,8	+47,6
25	<u>Rheinland-Pfalz</u>	713 696	1 252 588	223 371	2 189 655
26	dag. Dez. 1948	307 528	774 766	181 410	1 263 704
27	<u>Baden</u>	132 237	372 789	68 433	573 459
28	dag. Dez. 1948	75 590	273 201	57 559	406 35
29	<u>Wirttbg.-Hohenz.-Länd.</u>	123 751	419 740	88 837	632 328
30	dag. Dez. 1948	114 434	429 646	85 866	629 946
31	<u>Bundesgebiet</u>	16 496 903	19 975 379	3 346 239	39 818 521
32	dag. Dez. 1948	8 826 784	13 469 655	2 885 771	25 182 210
33	<u>Zu-bzw. Abn. absolut</u>	+7 670 119	+6 505 724	+460 468	+14 636 311
34	in vH	+86,9	+48,3	+16,0	+58,1

noch: 7. F e d e r v i e h			8. Bienenstöcke (Bienenvölker)			
Gänse Gänserriche Gänse und Gänseküken	Enten Enterliche Enten und Entenküken	Trut-, Perl-, Zwerghähne und -hühner (einschließl. Küken)	Völker in Kästen	Völker in Körben	Gesamtzahl der Bienenstöcke (Sp. 56-57)	Lfd. Nr.
53	54	55	56	57	58	
2 576 201	921 663	418 609	1 175 871	90 831	1 266 702	1
2 017 335	469 787	329 046	908 451	73 998	982 449	2
+558 866	+451 876	+89 563	+267 420	+16 833	+284 253	3
+27,7	+ 96,2	+27,2	+ 29,4	+22,7	+ 28,9	4
209 034	121 737	63 409	92 333	2 956	95 289	5
160 841	67 539	41 847	71 410	1 793	73 203	6
17 559	11 701	4 990	9 547	107	9 654	7
18 081	5 666	3 605	7 298	287	7 585	8
499 854	246 919	96 644	132 060	64 320	196 380	9
342 829	134 081	66 550	100 787	53 958	154 745	10
356 637	170 496	56 363	176 749	4 391	181 140	11
279 864	72 603	45 985	144 426	3 627	148 053	12
9 608	6 412	2 434	3 890	709	4 599	13
6 328	3 083	1 789	2 493	553	3 046	14
329 368	68 531	54 503	126 821	1 400	128 221	15
273 300	36 711	47 162	86 227	887	87 114	16
261 016	112 839	32 830	168 563	1 091	169 654	17
213 380	51 656	27 519	118 380	786	119 166	18
893 125	183 028	107 436	465 908	15 857	481 765	19
722 712	98 448	94 589	377 430	12 107	389 537	20
225 205	63 762	42 605	.	.	242 688	21
160 609	35 027	37 172	.	.	106 611	22
+64 596	+28 735	+5 433	.	.	+136 077	23
+40,2	+82,0	+14,6	.	.	+127,6	24
153 462	42 375	33 091	.	.	80 592	25
108 832	21 615	29 866	.	.	29 179	26
21 826	10 584	4 121	74 354	321	74 675	27
13 299	4 409	2 791	31 655	275	31 930	28
49 917	10 803	5 393	87 021	400	87 421	29
38 478	9 003	4 515	45 296	206	45 502	30
2 801 406	985 425	461 214	.	.	1 509 390	31
2 177 944	504 814	366 218	.	.	1 089 060	32
+623 462	+480 611	+94 996	.	.	+420 330	33
+ 28,6	+ 95,2	+25,9	.	.	+ 38,6	34